

Hauptamt - Büro der Ortsbeiräte Innenstadt -					
21. AUG. 2023					
1	2	3	4	5	6
TO	UL-Nr.	15			
OV	ZDA	KV			
Ortsbeiratsaktenzeichen					
01					

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden Mitte

über
1002

Der Magistrat

Dezernat für
Bauen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

4. August 2023

Vorlage Nr. 23-O-01-0030

TOP 20 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte vom 11. Mai 2023

Blitzer in der Oranienstraße aufstellen (CDU)

Beschluss Nr. 0063

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Dr. Haas,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Amt für Straßenverkehr und Stadtpolizei teilt mir zu Ihrem Beschluss vom 11. Mai 2023 mit, dass die Auswertung der Geschwindigkeitsmessstafel, die im Zeitraum vom 6.10. bis 17.11.2022 in der Oranienstraße aufgestellt war, andere Ergebnisse als dargestellt ergeben hat.

So konnte während des Aufzeichnungszeitraums von sechs Wochen keine Geschwindigkeit von mehr als 100 km/h nachgewiesen werden. In dieser Zeit sind lediglich sechs Überschreitungen von mehr als 90 km/h gemessen worden und 30 Überschreitungen von mehr als 80 km/h. Demnach gab es innerhalb von sechs Wochen kein einziges Fahrzeug, was mit mehr als 100 km/h durch die Oranienstraße gefahren ist (s. Anlage). Damit kann von Geschwindigkeiten von über 100 km/h in jeder Nacht in dieser Straße keine Rede sein.

Zu Ihrem Wunsch nach einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage teilt mir die genannte Behörde mit, dass die Einrichtung solcher Anlagen durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport geregelt ist.

Der Erlass zur Verkehrsüberwachung durch örtliche Ordnungs- und Polizeibehörden vom 5. Februar 2015 legt hierzu als Voraussetzungen fest, „das feste Messstellen grundsätzlich nach besonderen priorisierten Kriterien auszuwählen sind“. Dabei kommen in erster Linie Straßen „mit Unfallhäufungen mit geschwindigkeitsbedingt hoher Unfallbelastung“ in Frage.

Wie Sie dem Unfallatlas des Statistischen Bundesamtes unter dem Link [Unfallatlas | Kartenanwendung \(statistikportal.de\)](#) entnehmen können, gibt es im aktuellen Aufzeichnungszeitraum 2016 bis 2021 bei der bekannten hohen Verkehrsbelastung in der Oranienstraße lediglich 25 Unfälle im gesamten Straßenverlauf, was einer Unfallhäufung von 4,17 Unfällen pro

Jahr entspricht. Bei den registrierten Vorgängen gab es dabei keine Unfälle mit hoher Geschwindigkeit, so dass nach diesen Erkenntnissen ein Antrag beim Land Hessen auf eine stationäre Geschwindigkeitsmesseinrichtung zurzeit nicht genehmigungsfähig wäre.

Weiterhin sieht das Amt für Straßenverkehr und Stadtpolizei die Aufstellung einer weiteren Geschwindigkeitsmessanlage in der Innenstadt sehr kritisch. So hat es sich bei den bestehenden festen Anlagen gezeigt, dass sich insbesondere Raser sehr schnell auf eine neue Blitzanlage einstellen und danach entweder vorher dem Messbereich der Anlage mit hoher Geschwindigkeit stark abbremsten oder nach dem Passieren der Anlage stark beschleunigen und dementsprechend alle hinterher- oder vorherfahrenden und querenden Verkehrsteilnehmer (wie Fußgänger, Rad- und andere Autofahrer) stark gefährden können.

Deshalb setze ich auf den Einsatz von sogenannten „Enforcement Trailern“. Dazu wurden zur Anschaffung dieser mobilen Geschwindigkeitsmessanhänger für den nächsten Doppelhaushalt bereits Gelder eingestellt. Mit diesen „Blitzanhängern“ wird es dann erstmals möglich, Geschwindigkeitsmessungen rund um die Uhr an den unterschiedlichsten Standorten im Stadtgebiet, wie z.B. in der Oranienstraße, durchzuführen. Dabei ist die Unvorhersehbarkeit des Einsatzes dieser Anhänger das beste Mittel der Wahl.

Zudem bitte ich die Stadtpolizei abendliche mobile Kontrollen durchzuführen.

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, steht Ihnen Herr Beck im Amt für Straßenverkehr und Stadtpolizei unter der Telefonnummer 0611 31-3803 oder per E-Mail strassenverkehr-stadtpolizei@wiesbaden.de gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage

